

Master-Studiengang

Wirtschaftsingenieurwesen

Master of Science
(M.Sc.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht
- Business and Law

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsprofil	03
Modul 1: Die Unternehmung als System	04
Modul 2: Empirische und quantitative Verfahren	08
Modul 3: Wirtschaftsrecht	11
Modul 4: Strategisches Management und Finanzmanagement	14
Modul 5: Markt und Marketing	18
Modul 6: Unternehmensrechnung	22
Modul 7: Praxisfallprojekt	25
Modul 8: Logistikmanagement I	28
Modul 9: Logistikmanagement II	31
Modul 10: Internationales Recht und Arbeitsrecht	35
Modul 11: Strategische Unternehmensplanung	38
Modul 12: Management Skills	42
Modul 13: IT-gestützte Entscheidungsprozesse	46
Modul 14: Wertschöpfungsprozesse	49
Modul 15: Managementrisiken	52
Modul 16: Unternehmensorganisation und Unternehmensführung	56
Modul 17.1: Finanzen und Controlling	59
Modul 17.2: Personalmanagement	63
Modul 18.1: International Management und Entrepreneurship	65
Modul 18.1: Marketing und Vertrieb	69
Modul 19: Master-Arbeit	73

Qualifikationsprofil

Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.) sind in der Lage, Führungs-, Planungs- und Koordinationsaufgaben insbesondere an der Nahtstelle zwischen technischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in Industrie und Dienstleistung wahrzunehmen. In dem wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Aufbaustudium mit einer maßvollen Spezialisierung in Logistik und Projektmanagement haben Wirtschaftsingenieure/-innen ihren ingenieurwissenschaftlichen Hintergrund reflektiert und ihr Profil durch eine deutliche Erweiterung ihrer Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen geschärft.

Sie können ökonomische Denk- und Handlungsmuster erkennen sowie Sachverhalte mittels betriebswirtschaftlicher oder ingenieurwissenschaftlicher Instrumente und Methoden auf wissenschaftlicher Basis analysieren, interpretieren und zielgruppenorientiert aufbereiten. Sie verstehen es, Prozesse in einem Unternehmen zu untersuchen, zu überarbeiten und zu bewerten, und können komplexe Problemstellungen aus einem neuen oder in der Entwicklung begriffenen Bereich abstrahieren und Lösungsansätze formulieren. So sind sie in der Lage, funktionenübergreifende Managementaufgaben und Projekte übernehmen, zu managen und eigenständig durchzuführen.

Sie können theoretisches Wissen in die Praxis übertragen, um im jeweiligen Berufsfeld selbstgesteuert und strategisch, fachlich und überfachlich kompetent zu handeln.

Neben diesen Fachkompetenzen umfasst das Qualifikationsprofil der Wirtschaftsingenieure/-innen zentral auch Sozialkompetenzen. Sie haben durch die intensive Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten und vor allem dem Praxisfallprojekt des Studiengangs ihre Teamfähigkeit überprüft und verbessert, und sie sind in der Lage, als Teil einer Arbeitsgruppe zu agieren und Ergebnisse zu generieren. Sie verfügen neben analytischen Fähigkeiten über Kreativität, Initiative, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Entscheidungsfreude. Sie verstehen die Rolle unternehmerischen Handelns im Gemeinwesen und sind bereit, soziale Verantwortung zu übernehmen.

Modulbeschreibung zum Modul 1: Die Unternehmung als System

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Die Unternehmung als System
Modulnummer	01
Modul-Code	30651301
Units (Einheiten)	Technisch-ökonomisches Integrationsfach Projektmanagement und Systemanalyse
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% 2. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 10 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Ausgangspunkt für dieses Modul sind die aus dem ersten technischen Studium bereits vorhandenen Fach- und Methodenkompetenzen. Fachliche Kompetenzen: Den Teilnehmer/innen können konzeptionelle und methodische Inhalte der BWL insbesondere an der Schnittstelle zu dem Ingenieur- und naturwissenschaftlichen Vorstudien, anwenden. Die Studierenden können in einer Unternehmung fachlich-, methodisch- und zugleich sozial kompetent agieren und technisch-wirtschaftliche Lösungskonzepte auf praktische Problemstellungen und Projekte in unterschiedlichen Branchen anwenden. Sie können sich auf die speziellen Anforderungen eines neuen Aufgabengebietes oder eines Projektes einstellen, um sachgerechte und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.. Sie sind in der Lage, mittels betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden Entscheidungstatbestände zu analysieren, zu interpretieren und zielgruppenorientiert aufzubereiten. Die Studierenden können in technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Kategorien denken, Darüber hinaus sind sie darauf vorbereitet, das Management bei technisch-wirtschaftlichen Fragestellungen zu unterstützen. Überfachliche Kompetenzen (50 %): Die Studierenden können Methodenkompetenzen zur Analyse, Planung und Lösung von technisch-wirtschaftlichen Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, auch soziale und ökologische Aspekte in ihre Entscheidungsfindung einzubeziehen. Die Studierenden können auf Basis der erarbeiteten Methodenkompetenz fundierte betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen, diese begründen, diskutieren und präsentieren.
Inhalte des Moduls	Ausgangspunkt sind Projekterfahrungen aus dem ersten technischen Studium. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Projektmanagement. Anhand von praktischen Problemstellungen wenden die Studierenden Projektmanagement an. Die Fach- und Methodenkompetenzen, die vermittelt werden, beziehen sich auf Projektdefinition, Projektorganisation, Prozessorganisation. Daran schließt sich die Projektplanung mit Zeitplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen an. Die Projektkontrolle ist Ausgangspunkt für vertiefende Betrachtungen zur Analyse technisch-wirtschaftlicher Systeme. Systembegriffe und Phasen der Analyse werden besprochen: Abgrenzung, Stand vom 22.11.2017, Inkrafttreten: 1. April 2018

	Erhebung, Beschreibung und Faktenanalyse. Die sich anschließende Sollkonzeption umfasst die Durchführbarkeit in technischer, sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht. Auch die Vorgehensweise beim Systementwurf und bei der Implementierung wird fachinhaltlich und methodisch anhand von Fallbeispielen besprochen. In Form von Fallstudien und Gruppenarbeit wird ein erweitertes Verständnis des Betriebsprozesses, auf betriebliche Funktionen und den Einsatz von Produktionsfaktoren erarbeitet. Planung, Steuerung und Kontrolle sowie Informations- und Basisprozess eines Industriebetriebes werden anhand von Fallbeispielen mit Dienstleistungsbetrieben verglichen, ebenso Organisation und Entscheidungen in unterschiedlichen Unternehmungen. Die Beschaffung, die Produktion und der Absatz erfahren inhaltliche Vertiefungen und erweitern die Kenntnisse aus dem Erststudium.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 1: Die Unternehmung als System

Name der Lehrveranstaltung	Projektmanagement und Systemanalyse
Code	306513011
Name des zugehörigen Moduls	Die Unternehmung als System
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	<p>Ausgangspunkt sind Projekterfahrungen aus dem ersten technischen Studium. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Projektmanagement. Anhand von praktischen Problemstellungen wenden die Studierenden Projektmanagement an. Die Fach- und Methodenkompetenzen, die vermittelt werden, beziehen sich auf Projektdefinition, Projektorganisation, Prozessorganisation. Daran schließt sich die Projektplanung mit Zeitplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen an. Die Projektkontrolle ist Ausgangspunkt für vertiefende Betrachtungen zur Analyse technisch-wirtschaftlicher Systeme.</p> <p>Systembegriffe und Phasen der Istanalyse werden besprochen: Abgrenzung, Erhebung, Beschreibung und Faktenanalyse. Die sich anschließende Sollkonzeption umfasst die Durchführbarkeit in technischer, sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht. Auch die Vorgehensweise beim Systementwurf und bei der Implementierung wird fachinhaltlich und methodisch anhand von Fallbeispielen besprochen.</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Koch, Susanne, Einführung in das Management von Geschäftsprozessen. Heidelberg Berlin: Springer;</p> <p>Kerzner, Harold, Advanced Project Management. New Jersey: John Wiley;</p> <p>Burghardt, Manfred, Projektmanagement. Erlangen: Siemens;</p> <p>Olfert, Klaus, Organisation, Ludwigshafen: Kiehl.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 1: Die Unternehmung als System

Name der Lehrveranstaltung	Technisch-ökonomisches Integrationsfach
Code	306513012
Name des zugehörigen Moduls	Die Unternehmung als System
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	In Form von Fallstudien und Gruppenarbeit wird ein erweitertes Verständnis des Betriebsprozesses, auf betriebliche Funktionen und den Einsatz von Produktionsfaktoren erarbeitet. Planung, Steuerung und Kontrolle sowie Informations- und Basisprozess eines Industriebetriebes werden anhand von Fallbeispielen mit Dienstleistungsbetrieben verglichen, ebenso Organisation und Entscheidungen in unterschiedlichen Unternehmungen. Die Beschaffung, die Produktion und der Absatz erfahren inhaltliche Vertiefungen und erweitern die Kenntnisse aus dem Erststudium.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	30 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hachtel, Günther, Holzbaur, Ulrich, Management für Ingenieure: Technisches Management für Ingenieure in Produktion und Logistik, Vieweg und Teubner: Wiesbaden; Domschke, Wolfgang, Scholl, Armin, Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. Berlin: Springer. Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 2: Empirische und quantitative Verfahren

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Empirische und quantitative Verfahren
Modulnummer	02
Modul-Code	30651302
Units (Einheiten)	Methoden der empirischen Forschung Operations Research
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen quantitative und qualitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und können diese in der Praxis anwenden. Sie haben sich mit der Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemen und deren Lösungsansätzen vertraut gemacht. Überfachliche Kompetenzen (10%): Analysefähigkeit, Problemstrukturierung
Inhalte des Moduls	Lineare Optimierung, Beispiele: Produktionsprogrammplanung, Transportproblem, Mischungsproblem, Travelling Salesman-Problem, Übersicht über Lösungsalgorithmen, Ausblick Nichtlineare Programmierung. Graphen, Bäume, Netze, Netzpläne, Beispiele: Netzplantechnik, logistische Netzwerke. Warteschlangentheorie, Beispiele: Logistische Kette. Wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Forschung Einführung in die empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Grundlagen der Marktforschung Forschungslogische Planung und Ablauf des empirischen Arbeitens Überblick über die verschiedenen Methoden und über die verwendeten statistischen Techniken • Qualitative vs. quantitative Verfahren in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • Methoden der Überprüfung und Begründung von Theorien und Hypothesen • Erhebungstechniken, Fragebogenkonstruktion, Vorbereitung und Durchführung von Befragungen Grundlagen der Recherche, Aufbereitung und Analyse von Sekundärdaten Analyseverfahren und Methoden des Competitive Intelligence Methoden der Ergebnisanalyse mit Dateninterpretation und -aufbereitung sowie Präsentation Anwendung empirischer Analysemethoden
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Wolfgang Ibert, Prof. Dr. Martin Harsche
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 2: Empirische und quantitative Verfahren

Name der Lehrveranstaltung	Methoden der empirischen Forschung
Code	306513021
Name des zugehörigen Moduls	Empirische und quantitative Verfahren
Lehrende/r	Prof. Dr. Martin Harsche
Inhalte der Unit	<p>Wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Forschung Einführung in die empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Grundlagen der Marktforschung Forschungslogische Planung und Ablauf des empirischen Arbeitens Überblick über die verschiedenen Methoden und über die verwendeten statistischen Techniken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative vs. quantitative Verfahren in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • Methoden der Überprüfung und Begründung von Theorien und Hypothesen • Erhebungstechniken, Fragebogenkonstruktion, Vorbereitung und Durchführung von Befragungen <p>Grundlagen der Recherche, Aufbereitung und Analyse von Sekundärdaten Analyseverfahren und Methoden des Competitive Intelligence Methoden der Ergebnisanalyse mit Dateninterpretation und -aufbereitung sowie Präsentation Anwendung empirischer Analysemethoden</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Albers, S. / Klapper, D. / Konradt, U / Walter, A. / Wolf, J., Methodik der empirischen Forschung. Wiesbaden;</p> <p>Atteslander, P., Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin: Erich Schmidt Verlag;</p> <p>Bortz, J., Statistik für Sozialwissenschaftler. Heidelberg: Springer Verlag;</p> <p>Bortz, J./Döring, N., Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin: Springer Verlag;</p> <p>Diehl, J. M./Staufenbiel, T., Statistik mit SPSS für Windows. Version 15: Frankfurt am Main: Verlag Dietmar Klotz;</p> <p>Moosmüller, G., Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung, München;</p> <p>Raithel, J., Quantitative Forschung. Wiesbaden;</p> <p>Strohhecker, J., Techniken und Konventionen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten. Frankfurt am Main: Bankakademie Verlag.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 2: Empirische und quantitative Verfahren

Name der Lehrveranstaltung	Operations Research
Code	306513022
Name des zugehörigen Moduls	Empirische und quantitative Verfahren
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Ibert
Inhalte der Unit	Lineare Optimierung, Beispiele: Produktionsprogrammplanung, Transportproblem, Mischungsproblem, Travelling Salesman-Problem, Übersicht über Lösungsalgorithmen, Ausblick Nichtlineare Programmierung. Graphen, Bäume, Netze, Netzpläne, Beispiele: Netzplantechnik, logistische Netzwerke. Warteschlangentheorie, Beispiele: Logistische Kette.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Domschke, Wolfgang, Andreas Drexl, Einführung in Operations Research. Berlin Heidelberg (Springer); Zimmermann, Hans-Jürgen., Operations Research: Methoden und Modelle. Für Wirtschaftsingenieure, Betriebswirte, Informatiker. Wiesbaden (Vieweg); Günther, Hans-Otto.; Horst Tempelmeier, Produktion und Logistik. Berlin Heidelberg (Springer); Feige, D., P. Klaus, Modellbasierte Entscheidungsunterstützung in der Logistik. Hamburg (DVV); Bleymüller, Jürgen., G. Gehlert u. H. Gülicher, Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. München (Vahlen); Bamberg, B., F. Baur u. M. Krapp, Statistik. München (Oldenbourg). jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 3: Wirtschaftsrecht

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Wirtschaftsrecht
Modulnummer	03
Modul-Code	30651303
Units (Einheiten)	Wirtschaftsprivatrecht 1 Wirtschaftsprivatrecht 2
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Verständnis wirtschaftspraktischer Fälle. Sie können entsprechende Aufgaben und Fälle erarbeiten und spezielle wirtschaftsrechtlich relevante Sachverhalte untersuchen und Problemlösungen entwickeln. Sie sind in der Lage, einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle – auch im Team – zu beschreiben. Überfachliche Kompetenzen (25%) : Fähigkeit zur Problemlösung einzeln und in Teams, präzise Ausdrucksfähigkeit
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, Rechtssubjekte, Rechtsobjekte; Abstraktionsprinzip; Grundlagen des Rechtsgeschäfts, Vertragslehre, Stellvertretung; wirtschaftsrelevante Vertragstypen, Kauf-, Werk-, Dienst(leistungs)-, Gesellschaftsverträge, unternehmensrechtliche Grundlagen Sonderfragen der Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung wirtschaftstypischer vertraglicher Schuldverhältnisse; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Leistungsstörungen; Rückabwicklung von Verträgen; Haftungstatbestände; Gesetzliche Schuldverhältnisse; Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts; Unternehmensorganisation, Einzelunternehmen, Personen und- Kapitalgesellschaften, andere Unternehmensformen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 3: Wirtschaftsrecht

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsprivatrecht 1
Code	306513031
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Müssig, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, Rechtssubjekte, Rechtsobjekte; Abstraktionsprinzip; Grundlagen des Rechtsgeschäfts, Vertragslehre, Stellvertretung; wirtschaftsrelevante Vertragstypen, Kauf-, Werk-, Dienst(Leistungs)-, Gesellschaftsverträge, unternehmensrechtliche Grundlagen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bähr, Peter, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, München; Kallwas, Wolfgang, Privatrecht, München; Klunzinger, Eugen, Einführung in das Bürgerliche Recht, München; Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg; Palandt, Otto, Bürgerliches Recht, München. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Lernmaterial steht in Form von Fallaufgaben/ Falllösungshinweisen zu Verfügung.

Unitbeschreibung zum Modul 3: Wirtschaftsrecht

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsprivatrecht 2
Code	306513032
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis,, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Sonderfragen der Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung wirtschaftstypischer vertraglicher Schuldverhältnisse; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Leistungsstörungen; Rückabwicklung von Verträgen; Schadensersatzpflichten; Gesetzliche Schuldverhältnisse; Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts; Unternehmensorganisation, Einzelunternehmen, Personen und- Kapitalgesellschaften, andere Unternehmensformen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bülow, Peter, Handelsrecht. Heidelberg: C.F. Müller; Klein-Blenkers, Friedrich, Rechtsformen von Unternehmen. Heidelberg: C.F. Müller; Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht. Heidelberg: C.F. Müller; Reinicke, D.; Tiedtke, K., Kreditsicherung. Neuwied: Luchterhand; Richter, Thorsten S., Vertragsrecht. München: Vahlen. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Lernmaterial steht in Form von Fallaufgaben/ Falllösungshinweisen zu Verfügung.

Modulbeschreibung zum Modul 4: Strategisches Management und Finanzmanagement

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Strategisches Management und Finanzmanagement
Modulnummer	04
Modul-Code	30651304
Units (Einheiten)	Strategisches Management Finanzmanagement
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • das strategische Management und können diese auf praktische Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden, • die strategische Analyse und Beurteilung von Wettbewerbssituationen auf nationalen u. internationalen Märkten, in denen Unternehmen strategische Entscheidungen treffen u. umsetzen, • die strategische Planung von Unternehmen und • die operative Planung von Unternehmen sowie die damit verbundenen Umsetzungsprobleme, • das kurz- und langfristige Finanzmanagement von Unternehmen, • die Wahrung der Zahlungsfähigkeit von Unternehmen, • die Übernahme- und Beteiligungsfinanzierung von Unternehmen. <p>Die Studierenden verfügen weiterhin über die folgenden Fachkompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Fachkompetenzen zur selbständigen Bearbeitung von Fragestellungen des strategischen Managements und der strategischen Analyse, (2) Fachkompetenzen zur selbständigen Bearbeitung von strategischen Planungsaufgaben im Unternehmen, (3) Fachkompetenzen zum selbständigen Bearbeitung von Fragestellungen des Finanzmanagements von Unternehmen, (4) Fachkompetenzen zur Beurteilung und Gestaltung von strategischen und finanziellen Entscheidungssituationen mit divergenten Interessenlagen. <p>Die Studierenden verfügen weiterhin über die folgenden überfachlichen Kompetenzen (25%):</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Kompetenzen zum selbständigen Denken, Entscheiden und Handeln in nationalen und internationalen Managementsituationen, (2) Kompetenzen zu Techniken der Analyse und Informationsbeschaffung im Management und zur Führung von Arbeitsgruppen im Unternehmen, (3) Kompetenzen zum vernetzten Denken bei interdisziplinären Fragestellungen der strategischen und finanziellen Führung von Unternehmen.
Inhalte des Moduls	<p>Gegenstand, Grundbegriffe und Grundkonzepte des Strategischen Managements; Die zunehmende Dynamik des globalen Wettbewerbs als zentrale Herausforderung des Strategischen Managements; Internationalisierung und Globalisierung als Aufgaben des Strategischen Managements; Ausmaß der internationalen und globalen Unternehmenstätigkeit - Stand und Entwicklungstendenzen; Managementaufgaben und Methodiken der strategischen Planung im Überblick; Theoretische Aspekte des strategischen Managements im Überblick, insbesondere: Market-based View, Resource-based View und Competence-based View, Definitionen,</p>

	Begriffe und Konzepte des strategischen Managements, Strategische Analyse- und Planungsinstrumente, Strategieentwicklung und strategischer Planungsprozess <ul style="list-style-type: none"> - Kurz- und langfristiges Finanzmanagement in Unternehmen - Strategische Entscheidungen über die Anlagestruktur (Capital Budgeting) und die Finanzierungsstruktur (Capital Structure) - Instrumente und Methoden zur Wahrung der Zahlungsfähigkeit (Working Capital Management) - Außenfinanzierungen - Spezifika von Übernahme- und Beteiligungsfinanzierungen (Private Equity)
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tino Michalski
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 4: Strategisches Management und Finanzmanagement

Name der Lehrveranstaltung	Strategisches Management
Code	306513041
Name des zugehörigen Moduls	Strategisches Management und Finanzmanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Tino Michalski
Inhalte der Unit	Gegenstand, Grundbegriffe und Grundkonzepte des Strategischen Managements; Die zunehmende Dynamik des globalen Wettbewerbs als zentrale Herausforderung des Strategischen Managements; Internationalisierung und Globalisierung als Aufgaben des Strategischen Managements; Ausmaß der internationalen und globalen Unternehmenstätigkeit - Stand und Entwicklungstendenzen; Managementaufgaben und Methodiken der strategischen Planung im Überblick; Theoretische Aspekte des strategischen Managements im Überblick, insbesondere: Market-based View, Resource-based View und Competence-based View; Definitionen, Begriffe und Konzepte des strategischen Managements, Strategische Analyse- und Planungsinstrumente, Interdependenz zwischen strategischem Management, Strategieentwicklung und strategischem Planungsprozess
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hax, A., Maljuf, N., The Strategy Concept and Process, A pragmatic Approach. Upper Saddle River; Macharzina, K., Unternehmensführung: Das Internationale Managementwissen, Konzepte, Methoden, Praxis. Wiesbaden: Gabler; Perlitz, Manfred, Internationales Management. Stuttgart: Lucius&Lucius; Bea, F./Haas, J. , Strategisches Management. Stuttgart: Lucius&Lucius; Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen. Wiesbaden: Gabler; Hahn, D., Taylor, B., Strategische Unternehmensplanung – Strategische Unternehmensführung. Berlin: Springer. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 4: Strategisches Management und Finanzmanagement

Name der Lehrveranstaltung	Finanzmanagement
Code	306513042
Name des zugehörigen Moduls	Strategisches Management und Finanzmanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Hossenfelder, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> - Kurz- und langfristiges Finanzmanagement in Unternehmen - Strategische Entscheidungen über die Anlagestruktur (Capital Budgeting) und die Finanzierungsstruktur (Capital Structure) - Instrumente und Methoden zur Wahrung der Zahlungsfähigkeit (Working Capital Management) - Außenfinanzierungen - Spezifika von Übernahme- und Beteiligungsfinanzierungen (Private Equity)
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däumler, K.- D., Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne:nwb; Ross, St. A., Westerfield, R. W., Jordan, B.D.: Fundamentals of Corporate Finance, Boston, Mc. Graw-Hill. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 5: Markt und Marketing

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Markt und Marketing
Modulnummer	05
Modul-Code	30651305
Units (Einheiten)	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen Industriegütermarketing
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Volks- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf dem Niveau eines Bachelorstudiums sollten vorhanden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die Funktionsweise von Markt und Wettbewerb und die ökonomischen Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf dem Industriegütersektor. Die Studierenden beherrschen die Inhalte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozesse, Akteure und Rahmenbedingungen auf Märkten, - Kaufverhaltensprozesse, Marktforschung, - Grundlagen des Marketing Mix, - Marktsegmentierung und Positionierung, - Grundlagen des Industriegütermarketing, - Geschäftstypenspezifisches Marketing, - Kundenmanagement in Industriegütermärkten. <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen in Teams zu erarbeiten und zu präsentieren.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Märkte und Preise (Marktformen und Preisbildung auf Märkten; staatliche Interventionen; Märkte und Wohlstand) - Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Preisbildung bei Marktmacht; Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie; Märkte für Produktionsfaktoren; Zeit und Kapitalmärkte) - Information, Marktversagen und die Rolle des Staates (Effizienz von Wettbewerbsmärkten; Märkte mit asymmetrischer Information; Externalitäten und öffentliche Güter) - Wettbewerb, Konzentration und Wettbewerbspolitik - Europäischer Binnenmarkt, supranationale Märkte <p>Grundlagen des Industriegütermarketing Geschäftstypenspezifisches Marketing: Marketing im Produktgeschäft, Marketing im Anlagengeschäft, Marketing im Zulieferergeschäft, Marketing im Systemgeschäft Marktforschung im Industriegüterunternehmen Beschaffung im Industriegüterunternehmen: Buying Center Besonderheiten bei den Marketing-Instrumenten Anforderungen an ein effizientes Kunden- und Vertriebsmanagement im Industriegütermarketing</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch

Stand vom 22.11.2017, Inkrafttreten: 1. April 2018

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Prof. Dr. Andre Jungmittag
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 5: Markt und Marketing

Name der Lehrveranstaltung	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
Code	306513051
Name des zugehörigen Moduls	Markt und Marketing
Lehrende/r	Prof. Dr. Andre Jungmittag, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> - Märkte und Preise (Marktformen und Preisbildung auf Märkten; staatliche Interventionen; Märkte und Wohlstand) - Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Preisbildung bei Marktmacht; Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie; Märkte für Produktionsfaktoren; Zeit und Kapitalmärkte) - Information, Marktversagen und die Rolle des Staates (Effizienz von Wettbewerbsmärkten; Märkte mit asymmetrischer Information; Externalitäten und öffentliche Güter) - Wettbewerb, Konzentration und Wettbewerbspolitik - Europäischer Binnenmarkt, supranationale Märkte
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Krugman, Paul und Robin Wells, Economics, New York; Mankiw, N. Gregory und Mark P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart; Pindyck, Robert S. und Daniel L. Rubinfeld, Microeconomics, Princeton. Study Guide Microeconomics, New Jersey; Varian, Hal R., Intermediate Microeconomics. London. jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Zum Teil wird mit englischsprachiger Literatur gearbeitet. Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Unitbeschreibung zum Modul 5: Markt und Marketing

Name der Veranstaltung	Industriegütermarketing
Code	306513052
Name des zugehörigen Moduls	Markt und Marketing
Lehrende/r	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Grundlagen des Industriegütermarketing Geschäftstypenspezifisches Marketing: Marketing im Produktgeschäft, Marketing im Anlagengeschäft, Marketing im Zulieferergeschäft, Marketing im Systemgeschäft Marktforschung im Industriegüterunternehmen Beschaffung im Industriegüterunternehmen: Buying Center Besonderheiten bei den Marketing-Instrumenten Anforderungen an ein effizientes Kunden- und Vertriebsmanagement im Industriegütermarketing</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Backhaus, K./ Voeth, M, Industriegütermarketing. München: Vahlen; Büschken, J./Voeth, M./Weiber, R., Innovationen für das Industriegütermarketing. Stuttgart: Gabler; Godefroid, P./Pfoertsch, W., Business-to-Business-Marketing. Ludwigshafen: Kiehl; Homburg, Christian./Krohmer, H. , Marketing Management. Wiesbaden: Gabler; Kotler, P./Bliemel, F. , Marketing-Management. München: Pearson. jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 6: Unternehmensrechnung

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Unternehmensrechnung
Modulnummer	06
Modul-Code	30651306
Units (Einheiten)	Externes Rechnungswesen Internes Rechnungswesen
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschäftsvorfälle buchen, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften anwenden und Jahresabschlüsse erstellen, ○ Jahresabschlüsse lesen und Kennzahlen ermitteln. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit Hilfe von Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung Entscheidungen in Unternehmen vorbereiten, ○ auf Basis von Voll- und Teilkostenrechnungen Soll- und Istabweichungen analysieren. <p>Überfachliche Kompetenzen (10%):</p> <p>Die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit ihren Kommilitonen komplexe Sachverhalte zu erarbeiten und darzustellen, ○ die erworbenen Kenntnisse auf Einzelfälle zu übertragen.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Buchungstechnik - Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften - Bilanzpolitik - Jahresabschlussanalyse und Kennzahlen - Grundzüge der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung - Systeme der Voll- und Teilkostenrechnung - Analyse von Soll-Ist-Abweichungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Bärbel Friedemann
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 6: Unternehmensrechnung

Name der Lehrveranstaltung	Externes Rechnungswesen
Code	306513061
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmensrechnung
Lehrende/r	Prof. Dr. Bärbel Friedemann
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> - Buchungstechnik - Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften - Bilanzpolitik - Jahresabschlussanalyse und Kennzahlen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Döring, Ulrich / Buchholz, Rainer, Buchhaltung und Jahresabschluss. Berlin: Erich Schmidt Verlag;</p> <p>Gräfer, Horst, Bilanzanalyse. Herne/Berlin, NWB Verlag;</p> <p>Meyer, Claus, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin, NWB Verlag;</p> <p>Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze, Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, Stuttgart: Schäffer/Poeschel;</p> <p>Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen, Darmstadt: Winkler Verlag.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 6: Unternehmensrechnung

Name der Lehrveranstaltung	Internes Rechnungswesen
Code	306513062
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmensrechnung
Lehrende/r	Prof. Dr. Bärbel Friedemann
Inhalte der Unit	Die Lehrinhalte umfassen: - Grundzüge der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung - Systeme der Voll- und Teilkostenrechnung - Analyse von Soll-Ist-Abweichungen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däumler/Grabe, Kostenrechnung (Bände 1-3), Herne/Berlin, NWB Verlag; Olfert, Klaus, Kostenrechnung. Ludwigshafen, Friedrich Kiehl Verlag. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 7: Praxisfallprojekt

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Praxisfallprojekt
Modulnummer	07
Modul-Code	30651307
Units (Einheiten)	Fächerübergreifendes Research Projekt zu technischen / wirtschaftlichen Problemstellungen
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über die für eine Prozessanalyse in einem Unternehmen erforderlichen fachlichen Kenntnisse und verstehen die Analyse und Verbesserung von Prozessen im Team als Führungsaufgabe, die hilft, die strategischen Ziele des Unternehmens nachhaltig zu steigern. Sie sind in der Lage, in praktischer Teamarbeit im Rahmen eines Projektes logistische Prozesse zu erheben, zu dokumentieren und zu analysieren. Sie beherrschen angemessenes analytisches Vorgehen zur Verbesserung von Geschäftsprozessen und können dies durch Abwägung zwischen einer unternehmerischen Entscheidung und/oder Strategie herleiten sowie rational begründen.</p> <p>Die Studierenden können maßgebliche Funktionen des Projekt- und Prozessmanagements inhaltlich anhand komplexer Supply Chain-Fragestellungen anwenden und unter Berücksichtigung der Schnittstellen mit anderen Unternehmensabteilungen darstellen. Dies erfolgt als Mitglied eines Teams, so dass die Transferfähigkeit und Methodenkompetenz in diesem Fachgebiet ergänzend gestärkt wird.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (50%): Die Studierenden können mit deutlich besserem Verständnis mit den projekt- und prozessabhängigen Fragestellungen ihrer späteren täglichen Arbeit und den resultierenden Auswirkungen auf die persönliche Situation, das Unternehmen und die Gesellschaft umgehen. In einem studentischen Team sowie in einer Praxissituation haben die Studierenden ihre Kooperations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit geübt und verbessert. Daneben haben die einzelnen Studierenden eine jeweils eigene Identität als Teil des Teams gefunden, sich an den Vorgaben des Teams orientiert, ihr Selbstmanagement daran ausgerichtet sowie ethisches Bewusstsein entwickelt.</p>
Inhalte des Moduls	Praxisfallprojekt
Lehrformen des Moduls	Seminar mit begleitender Projektarbeit
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke

Stand vom 22.11.2017, Inkrafttreten: 1. April 2018

Hinweise	Die Projektarbeit findet in Teams unter Anleitung einer Tutorin oder eines Tutors statt.
----------	--

Unitbeschreibung zum Modul 7: Praxisfallprojekt

Name der Lehrveranstaltung	Praxisfallprojekt
Code	306513071
Name des zugehörigen Moduls	Fächerübergreifendes Research Projekt zu technischen/ wirtschaftlichen Problemstellungen
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	Das Praxisfallprojekt ist so angelegt, dass die Studierenden in eine Situation gebracht werden, in der sie sich mit einer fach- und unternehmensübergreifenden Denk- und Arbeitsweise auseinandersetzen müssen. Inhalt des Projektes ist ein komplexes logistisches Problem aus der Praxis einer oder mehrerer Unternehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, in einer begrenzten Zeit den Istzustand zu erheben, zu beschreiben, zu analysieren und die Probleme herauszuarbeiten. Die Verbesserungsvorschläge werden im Team erarbeitet und vor der Geschäftsleitung präsentiert. Ziel ist es, neben dem Fachwissen auch die Transferfähigkeit des Gelernten sowie die Methoden- und Sozialkompetenz, also insgesamt die Handlungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verbessern.
Lehrform	Seminar mit begleitender Projektarbeit
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 h
Anteil Praxiszeit	15 h
Anteil Selbststudium	50 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Koch, Susanne, Einführung in das Management von Geschäftsprozessen. Heidelberg Berlin: Springer; Kerzner, Harold, Advanced Project Management. New Jersey: John Wiley; Burghardt, Manfred, Projektmanagement. Erlangen: Siemens; Schulz von Thun, Friedrich, Miteinander reden. Reinbek: rororo. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Die Projektarbeit findet in Teams unter Anleitung einer Tutorin oder eines Tutors statt.

Modulbeschreibung zum Modul 8: Logistikmanagement I

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Logistikmanagement I
Modulnummer	08
Modul-Code	30651308
Units (Einheiten)	Produktions- und Logistikmanagement
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 10 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die Anforderungen der Logistik an die Produktion und umgekehrt erkennen und bewerten. Insbesondere entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die Belange der Produktion und wie diese umgesetzt werden können.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Unternehmenskategorien und deren spezifischen Logistikanforderungen (Netzwerkstrukturen, Fließprinzipien) und können die Logistikstrukturen und Inhalte beschreiben zu können. Die Teilnehmer/innen verstehen Trends und Strategien in der Produktionswirtschaft und ihre Auswirkungen auf die (inter-) nationale Logistik.</p> <p>Die Studierenden erweitern und vertiefen die Kenntnissen des Produktionsmanagements und der logistischen Fachkompetenz, insbes. durch die Wissensvertiefung von Kenntnissen über den Produktionsbereich und über Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie bei der Distribution und Entsorgung.</p> <p>Die Studierenden können Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements beschreiben und anwenden. Die Studierenden können die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung erläutern und einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik geben.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (25 %): Durch das gemeinsame Erarbeiten von kleineren und größeren Fallstudien haben die Studierenden ihre Sozialkompetenz gestärkt. Sie haben ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verbessert und ihre Konfliktfähigkeit geschult.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Gestaltung von Produktionsstrukturen Gestaltung von Arbeitsstrukturen Produktionsplanung und -steuerung Verfahren innerhalb PPS Qualitätsmanagement <p>Distribution</p> <ul style="list-style-type: none"> Distributionsstruktur Standortplanung Tourenplanung Spezielle Konzepte der Handelslogistik Nachfrageplanung <p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesetzliche Regelungen Logistische Grundlagen <p>Rückführungskonzepte</p>

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Es werden Fallstudien aus dem Produktions- und das Logistikmanagement bearbeitet.

Unitbeschreibung zum Modul 8: Logistikmanagement I

Name der Lehrveranstaltung	Produktions- und Logistikmanagement
Code	306513081
Name des zugehörigen Moduls	Logistikmanagement I
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Gestaltung von Produktionsstrukturen Gestaltung von Arbeitsstrukturen Produktionsplanung und -steuerung Verfahren innerhalb PPS Qualitätsmanagement <p>Distribution</p> <ul style="list-style-type: none"> Distributionsstruktur Standortplanung Tourenplanung Spezielle Konzepte der Handelslogistik Nachfrageplanung <p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesetzliche Regelungen Logistische Grundlagen Rückführungskonzepte
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22 h
Anteil Praxiszeit	8 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Heiserich, Otto-Ernst, Helbig, Klaus, Ullmann, Werner: Logistik. Wiesbaden: Gabler;</p> <p>Koch, Susanne, Logistik. Berlin: Springer;</p> <p>Thonemann, Ullrich, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen. München: Pearson;</p> <p>Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst., Produktion und Logistik. Berlin. Springer;</p> <p>Koether, Reinhard, Distributionslogistik. Wiesbaden: Gabler;</p> <p>Mangan, John, Chandra Lalwani, Tim Butcher, Global Logistics and Supply Chain Management. New Jersey: Wiley;</p> <p>Pawellek, Günther, Produktionslogistik, München: Hanser.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Es findet eine Exkursion zu einem in einer Fallstudie behandelten Unternehmen statt.

Modulbeschreibung zum Modul 9: Logistikmanagement II

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Logistikmanagement II
Modulnummer	09
Modul-Code	30651309
Units (Einheiten)	Beschaffungsmanagement Verkehrslogistik
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 10 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung darstellen und begründen. Sie sind in der Lage, Verfahren der Bedarfsermittlung anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen global aufgestellte Transportnetzwerke und deren Beteiligte aus ganzheitlicher und verkehrsträgerübergreifender Sicht.</p> <p>Sie haben ihr Verständnis des Themengebiets erweitert, indem sie Exkursionen im Rahmen des Selbststudiums vorbereitet und in Form von Fallstudien mit den besuchten kooperierenden Praxispartnern vertieft haben.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (25 %): Die Studierenden haben ihre Sozialkompetenz durch das gemeinsame Erarbeiten von kleineren und größeren Fallstudien gestärkt. Ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit ist verbessert und ihre Konfliktfähigkeit geschult.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Aufgabenfeld des Beschaffungsmanagements Beschaffungskonzepte Bedarfsermittlung Bestellmengenmodell operative Prozesse der Beschaffung Konzepte der Materialbereitstellung E-Procurement</p> <p>Kernbereiche der Verkehrslogistikinfrastrukturen, -technologien, -Dienstleistungen, Informations- und Kommunikationstechnologien im Verkehr, sowie Hafen- und Flughafenlogistik,</p> <p>Entwicklung der Verkehrswirtschaft; Grundlagen der Verkehrswirtschaft; Verkehrsmedien und -träger, Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsobjekte, verkehrspolitische Rahmenbedingungen, Verkehrsmärkte, Leistungserstellung und Verkehrsleistung, öffentlicher Personenverkehr</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h

Stand vom 22.11.2017, Inkrafttreten: 1. April 2018

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 9: Logistikmanagement II

Name der Lehrveranstaltung	Beschaffungsmanagement
Code	306513091
Name des zugehörigen Moduls	Logistikmanagement II
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	Aufgabenfeld des Beschaffungsmanagements Beschaffungskonzepte Bedarfsermittlung Bestellmengenmodell operative Prozesse der Beschaffung Konzepte der Materialbereitstellung E-Procurement
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	8 h (
Anteil Selbststudium	27 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Heiserich, Otto-Ernst, Helbig, Klaus, Ullmann, Werner: Logistik. Wiesbaden: Gabler; Koch, Susanne, Logistik. Berlin: Springer; Thonemann, Ullrich, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen. München: Pearson; jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Es findet eine Exkursion zu einem in einer Fallstudie behandelten Unternehmen statt.

Unitbeschreibung zum Modul 9: Logistikmanagement II

Name der Lehrveranstaltung	Verkehrslogistik
Code	306513092
Name des zugehörigen Moduls	Logistikmanagement II
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	<p>Kernbereiche der Verkehrslogistikinfrastrukturen, -technologien, - Dienstleistungen, Informations- und Kommunikationstechnologien im Verkehr, sowie Hafen- und Flughafenlogistik,</p> <p>Entwicklung der Verkehrswirtschaft; Grundlagen der Verkehrswirtschaft; Verkehrsmedien und -träger, Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsobjekte, verkehrspolitische Rahmenbedingungen, Verkehrsmärkte, Leistungserstellung und Verkehrsleistung, öffentlicher Personenverkehr.</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10 h
Anteil Praxiszeit	8 h
Anteil Selbststudium	27 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Kummer, Sebastian, Einführung in die Verkehrswirtschaft. Stuttgart: UTB; Dorsch, Monique, Verkehrswirtschaft: 40 Fallstudien. München: Oldenbourg. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 10: Internationales Recht und Arbeitsrecht

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Internationales Recht und Arbeitsrecht
Modulnummer	10
Modul-Code	30651310
Units (Einheiten)	Arbeitsrecht Internationales Recht
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Wirtschaftsrecht
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die internationale Dimension wirtschaftlichen Handelns erkennen und sind in der Lage, spezielle arbeits- und internationalrechtliche Sachverhalte zu reflektieren und eigene problemorientierte Lösungen zu entwickeln. Überfachliche Kompetenzen (25%): Durch Diskussionen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.
Inhalte des Moduls	Grundbegriffe des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, Arbeitnehmer/ freie Mitarbeiter, Arbeitsverträge, Vertragsgestaltungen, Vergütungssysteme, AGB-Kontrolle, betriebliche und überbetriebliche Beteiligung von Arbeitnehmern, sozialversicherungsrechtliche Bezüge Rechtsquellen des Internationalen Rechts, Recht der Europäischen Union, Internationale Abkommen zum privaten Wirtschaftsverkehr, Wirtschaftskollisionsrecht, Lex Mercatoria (Incoterms), Internationale Rechtsdurchsetzung, Internationale private Schiedsgerichtsbarkeit, Mediationsverfahren
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 10: Internationales Recht und Arbeitsrecht

Name der Lehrveranstaltung	Arbeitsrecht
Code	306513101
Name des zugehörigen Moduls	Internationales Recht und Arbeitsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Müssig, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundbegriffe des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, Arbeitnehmer/ freie Mitarbeiter, Arbeitsverträge, Vertragsgestaltungen, Vergütungssysteme, AGB-Kontrolle, betriebliche und überbetriebliche Beteiligung von Arbeitnehmern, sozialversicherungsrechtliche Bezüge
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Edenfeld, Stefan, Recht der Arbeitnehmermitbestimmung. Heidelberg; Michalski, Lutz, Arbeitsrecht. Heidelberg; Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht. Heidelberg; Schaub, Günther, Arbeitsrechtshandbuch. München; Senne, Petra, Arbeitsrecht. Köln. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 10: Internationales Recht und Arbeitsrecht

Name der Lehrveranstaltung	Internationales Recht
Code	306513102
Name des zugehörigen Moduls	Internationales Recht und Arbeitsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Rechtsquellen des Internationalen Rechts, Recht der Europäischen Union, Internationale Abkommen zum privaten Wirtschaftsverkehr, Wirtschaftskollisionsrecht, Lex Mercatoria (Incoterms), Internationale Rechtsdurchsetzung, Internationale private Schiedsgerichtsbarkeit, Mediationsverfahren
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Conrads, M.; Schade, Internationales Wirtschaftsprivatrecht. München: Oldenbourg; Gildeggen, R.; Willburger, A., Internationale Handelsgeschäfte. München: Vahlen; Hakenberg, Waltraud. Europarecht. München: Vahlen; Hess, Burkhard, Europäisches Zivilprozessrecht. Heidelberg: C.F. Müller; Kindler, Peter, Einführung in das neue IPR des Wirtschaftsverkehrs. Frankfurt a.M.: Recht und Wirtschaft</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 11: Strategische Unternehmensplanung

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Strategische Unternehmensplanung
Modulnummer	11
Modul-Code	30651311
Units (Einheiten)	Strategische Unternehmensplanung Internationales und transkulturelles Management
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die strategische Unternehmensplanung in internationalen Unternehmen und das Management internationaler Unternehmen sowie das transkulturelle/interkulturelle Management und das Management von Diversität in internationalen Unternehmen. Sie können diese Kenntnisse, Konzepte und Methoden auf praktische Fragestellungen der strategischen Unternehmensplanung und des internationalen Managements und auf transkulturelle/interkulturelle Managementherausforderungen und Planungsprobleme anwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die Interdependenz der internationalen strategischen Unternehmensplanung und den wesentlichen internationalen Markteintrittsstrategien sowie der wesentlichen Marktexpansionsstrategien. Die Studierenden können die Kenntnisse, Konzepte und Methoden zu den Markteintrittsstrategien Export, Direktinvestition und internationaler Technologievertrag beurteilen und anwenden und sind in der Lage, auf dieser Basis unternehmensindividuelle internationale Markteintrittsstrategien und strategische Unternehmensplanungen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über transkulturelle/interkulturelle Aspekte des Managements, insbesondere haben sie ein vertieftes transkulturelles/interkulturelles Managementverständnis erworben. Sie sind zu adäquatem Managementhandeln und strategischem Planen, auch unter Bedingungen der Diversität, in der Lage.</p> <p>Die erworbenen Fachkompetenzen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Fachkompetenz zur Lösung praktischer internationaler Managementprobleme und strategischer Planungsprobleme, (2) Fachkompetenz zur selbständigen Entscheidung und zur Bearbeitung von Aufgaben im Umfeld internationaler Markteintritts- und -expansionsstrategien und strategischer Planungen, (3) Fachkompetenz zur Lösung transkultureller/interkultureller und diversitätsbezogener Managementherausforderungen. <p>Die erworbenen überfachlichen Kompetenzen (25%) sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Kompetenz zum komplexen analytischen Denken und Entscheiden in international, interkulturell und divers strukturierten Arbeitsumgebungen und Teams, (2) Kompetenz zur transkulturellen Konfliktvermeidung und zur Zusammenarbeit in interkulturell zusammengesetzten Teams.
Inhalte des Moduls	Weiterführende Methoden und Ansätze der Strategieentwicklung und des strategischen Planungsprozesses; Herausforderungen der operativen Planung und Maßnahmenplanung im internationalen Unternehmen; Stellenwert der strategischen Planung im Rahmen des international orientierten Unternehmensmanagements

	<p>gegenüber anderen Planungsprozessen; Gestaltungsanforderungen an internationale strategische Planungen; Besonderheiten der strategischen Planung in internationalen Unternehmen; Strategische Planungsinstrumente und –konzepte in internationalen Unternehmen; Weiterführende Aspekte sowie Umsetzungsproblematiken der strategischen Planung in internationalen Unternehmen</p> <p>Analyse ausgewählter und aktueller Probleme des Strategischen Managements und der strategischen Planung sowie Fallstudien</p> <p>Einführung in das transkulturelle, interkulturelle und internationale Management; Überblick über die Chancen und Risiken der zunehmenden Internationalisierung, Globalisierung, Diversität und Transkulturalität/Interkulturalität von deutschen und europäischen Unternehmen aus der Perspektive des Managements; Internationalisierung von Unternehmen und die Bedeutung von internationalen Markteintritts- und -expansionsstrategien; Die wesentlichen internationalen Markteintrittsstrategien im vergleichenden Überblick; Theorie und Praxis des internationalen Handels; Theorie und Praxis der Direktinvestitionen; Theorie und Praxis des Abschlusses internationaler Technologieverträge; Theorie und Praxis der Internationalisierung bei gleichzeitiger Berücksichtigung verschiedener Markteintrittsstrategien; Die Bedeutung von Konzepten der Internationalisierung für das Management internationaler Unternehmen; Die Interdependenz zwischen Internationalisierungskonzepten und transkulturellen/interkulturellen Herausforderungen; Einführung in die transkulturellen Aspekte und Herausforderungen des Unternehmensmanagements; Vertiefung des transkulturellen Managementverständnisses; Der Kulturbegriff und seine Implikationen für das transkulturelle/interkulturelle Managementhandeln; Der Kulturbegriff und die Kulturdimensionen von Hofstede; Diversity in internationalen und globalen Unternehmen</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tino Michalski
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 11: Strategische Unternehmensplanung

Name der Lehrveranstaltung	Strategische Unternehmensplanung
Code	306513111
Name des zugehörigen Moduls	Strategische Unternehmensplanung
Lehrende/r	Prof. Dr. Tino Michalski
Inhalte der Unit	<p>Weiterführende Methoden und Ansätze der Strategieentwicklung und des strategischen Planungsprozesses; Herausforderungen der operativen Planung und Maßnahmenplanung im internationalen Unternehmen; Stellenwert der strategischen Planung im Rahmen des international orientierten Unternehmensmanagements gegenüber anderen Planungsprozessen; Gestaltungsanforderungen an internationale strategische Planungen; Besonderheiten der strategischen Planung in internationalen Unternehmen; Strategische Planungsinstrumente und –konzepte in internationalen Unternehmen; Weiterführende Aspekte sowie Umsetzungsproblematiken der strategischen Planung in internationalen Unternehmen</p> <p>Analyse ausgewählter und aktueller Probleme des Strategischen Managements und der strategischen Planung sowie Fallstudien</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Perlitz, M., Internationales Management, Stuttgart: Lucius&Lucius; Bea, F./Haas, J. , Strategisches Management, Stuttgart: Lucius&Lucius; Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen, Wiesbaden: Gabler; Hahn, D., Taylor, B., Strategische Unternehmensplanung – Strategische Unternehmensführung, Berlin: Springer jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 11: Strategische Unternehmensplanung

Name der Lehrveranstaltung	Internationales und transkulturelles Management
Code	306513112
Name des zugehörigen Moduls	Strategische Unternehmensplanung
Lehrende/r	Prof. Dr. Tino Michalski
Inhalte der Unit	Einführung in das transkulturelle, interkulturelle und internationale Management; Überblick über die Chancen und Risiken der zunehmenden Internationalisierung, Globalisierung, Diversität und Transkulturalität/Interkulturalität von deutschen und europäischen Unternehmen aus der Perspektive des Managements; Internationalisierung von Unternehmen und die Bedeutung von internationalen Markteintritts- und -expansionsstrategien; Die wesentlichen internationalen Markteintrittsstrategien im vergleichenden Überblick; Theorie und Praxis des internationalen Handels; Theorie und Praxis der Direktinvestitionen; Theorie und Praxis des Abschlusses internationaler Technologieverträge; Theorie und Praxis der Internationalisierung bei gleichzeitiger Berücksichtigung verschiedener Markteintrittsstrategien; Die Bedeutung von Konzepten der Internationalisierung für das Management internationaler Unternehmen; Die Interdependenz zwischen Internationalisierungskonzepten und transkulturellen/interkulturellen Herausforderungen; Einführung in die transkulturellen Aspekte und Herausforderungen des Unternehmensmanagements; Vertiefung des transkulturellen Managementverständnisses; Der Kulturbegriff und seine Implikationen für das transkulturelle/interkulturelle Managementhandeln; Der Kulturbegriff und die Kulturdimensionen von Hofstede; Diversity in internationalen und globalen Unternehmen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Perlitz, M., Internationales Management. Stuttgart: Lucius&Lucius; Dülfer, E., Internationales Management. München: Oldenbourg; Holt, D., International Management, Text and Cases. Fort Worth; Hofstede, G., Lokales Denken, Globales Handeln, Interkulturelle Zusammenarbeit u. globales Management. München: Beck und DTV; Rothlauf, J., Interkulturelles Management. München: Oldenbourg; Dülfer, E., Jöstingmeier, B., Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen. München: Oldenbourg. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 12: Management Skills

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Management Skills
Modulnummer	12
Modul-Code	30651312
Units (Einheiten)	Aktuelle technische, wirtschaftliche und ökologische Themen Coaching und Mentoring im Team
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul Praxisfallprojekt
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Aufarbeitung der Forschungsergebnisse des Moduls Praxisfallprojekt und ihre Vertiefung hinsichtlich der methodischen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmer ist Ziel des Moduls. Dabei steht das Coaching und Mentoring auf der Basis der zuvor im Research-Projekt gewonnenen Erkenntnisse im Mittelpunkt.</p> <p>Die Studierenden haben sich mit der Berufspraxis einer Beraterin oder eines Beraters oder einer selbständigen Tätigkeit auseinandergesetzt.</p> <p>Sie sind in der Lage, selbstorganisiert zu lernen, aber auch das Gelernte auf andere Bereiche zu übertragen. Die Teilnehmer/innen haben durch die Auswertung und Diskussion von aktuellen Forschungserkenntnissen ihre Handlungskompetenz branchenspezifisch ausgebaut und sich damit eine Basis für die sich anschließende Master-Thesis erarbeitet.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (60%): Die Studierenden sind in der Lage, ihre fachlichen Kompetenzen selbständig wissenschaftlich anzuwenden und weiterzuentwickeln. Sie beziehen soziale, kulturelle, ökologische und rechtliche Aspekte bei der Problemlösung ein. Sie können, Interessen und Strukturen kritisch analysieren, Fallstudien und konkrete Probleme auf dieser Basis aufarbeiten, und ihre Arbeitsergebnisse effektiv präsentieren. Anhand exemplarischer Fragestellungen und Fallbeispielen haben sie ihre Teamarbeit aus dem Praxisfallprojekt kritisch reflektiert und ihre soziale Kompetenz verbessert.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Die Berufsfelduntersuchung des Verbandes der Wirtschaftsingenieure wird zum Anlass genommen, aktuelle technisch-wirtschaftliche Fragestellungen aus der Praxis des Wirtschaftsingenieurs kennen zu lernen. In diesem Zusammenhang werden Forschungsergebnisse aus technisch-wirtschaftlichen Projekten analysiert und im Hinblick auf die Anwendbarkeit in unterschiedlichen Branchen diskutiert. Dabei werden soziale, kulturelle, aber auch ökologische und rechtliche Aspekte einer Lösung anhand von konkreten Fragestellungen vertieft und Best Practices identifiziert. Aus diesen Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen abgeleitet werden, die für die Berufspraxis eines Wirtschaftsingenieurs von Bedeutung sind und auch für die sich anschließende Master-Arbeit. Die eigene Situation der Teilnehmer bzgl. fachlichen und überfachlichen Kompetenzen wird unter Verwendung der Erkenntnisse aus dem Research-Projekt kritisch reflektiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Coaching und Mentoring – Entwicklung, Begriffe und Konzepte ▪ Anwendungsbereiche von Coaching und Mentoring ▪ Phasen des Beratungsprozesses ▪ Anforderungen an den Berater ▪ Werkzeuge des Beraters

Stand vom 22.11.2017, Inkrafttreten: 1. April 2018

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 12: Management Skills

Name der Lehrveranstaltung	Aktuelle technische, wirtschaftliche und ökologische Themen
Code	3065121
Name des zugehörigen Moduls	Management Skills
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	Die Berufsfelduntersuchung des Verbandes der Wirtschaftsingenieure wird zum Anlass genommen, aktuelle technisch-wirtschaftliche Fragestellungen aus der Praxis des Wirtschaftsingenieurs kennen zu lernen. In diesem Zusammenhang werden Forschungsergebnisse aus technisch-wirtschaftlichen Projekten analysiert und im Hinblick auf die Anwendbarkeit in unterschiedlichen Branchen diskutiert. Dabei werden soziale, kulturelle, aber auch ökologische und rechtliche Aspekte einer Lösung anhand von konkreten Fragestellungen vertieft und Best Practices identifiziert. Aus diesen Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen abgeleitet werden, die für die Berufspraxis eines Wirtschaftsingenieurs von Bedeutung sind und auch für die sich anschließende Master-Arbeit. Die eigene Situation der Teilnehmer bzgl. fachlichen und überfachlichen Kompetenzen wird unter Verwendung der Erkenntnisse aus dem Research-Projekt kritisch reflektiert.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Baumgarten, Helmut, u.a., Berufsbild-Untersuchung. Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure (Hrsg.), Berlin; Morschett, Dirk, u.a., Strategic International Management. Wiesbaden: Gabler; Wegerich, Christine, Strategische Personalentwicklung in der Praxis, Weinheim: Wiley. jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 12: Management Skills

Name der Lehrveranstaltung	Coaching und Mentoring im Team
Code	3065122
Name des zugehörigen Moduls	Management Skills
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Coaching und Mentoring – Entwicklung, Begriffe und Konzepte ▪ Anwendungsbereiche von Coaching und Mentoring ▪ Phasen des Beratungsprozesses ▪ Anforderungen an den Berater ▪ Werkzeuge des Beraters
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Harvard Business Essentials, Coaching and Mentoring; Nestmann, Frank u.a., Das Handbuch der Beratung, 2. Bände; Rauen, Christoph., Handbuch Coaching; Schreyögg, Astrid., Coaching. Eine Einführung für Praxis und Ausbildung.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 13: IT-gestützte Entscheidungsprozesse

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	IT-gestützte Entscheidungsprozesse
Modulnummer	13
Modul-Code	306513
Units (Einheiten)	ERP-Fallstudien mit SAP
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Integriertes Logistikmanagement, Operation Research
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten); unbenotet
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Gestaltung von Entscheidungs- und Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse aus den Bereichen Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), ggf. auch Personalwesen, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (20%): Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Entscheidungs- und Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Eine oder mehrere Fallstudien zu ERP-Systemen mit SAP vertiefen die Module Logistikmanagement I und II und die Unit „Operations Research“ durch praktische Übungen.</p> <p>ERP (Enterprise Resource Planning) ist der zusammenfassende Begriff für die gesamten Planungs- und Steuerungsprozesse eines Unternehmens über die Wertschöpfungsprozesse hinweg. ERP-Systeme wurden mit dem Ziel entwickelt, alle betriebswirtschaftlichen Standardprozesse in einem Unternehmen einheitlich zu strukturieren und einen Einsatz in möglichst vielen Ländern und Branchen zu ermöglichen. In der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden das führende ERP-System „SAP ERP ECC“ der Firma SAP, Walldorf kennen.</p> <p>Zu den Lehrinhalten gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERP- und SAP-Einführung • Navigation im SAP-System (SAPGUI Benutzungsoberfläche) • Customizing, d. h. die Abbildung der Organisationsstruktur des Unternehmens • Systemweite SAP-Konzepte (z.B. Konzept der Stammdaten) • Betriebswirtschaftliche Anwendung in einzelnen Modulen (Funktionsbereiche), z.B. Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Vertrieb), ggf. auch Personalwesen • Aktuelle Trends und Forschung im Bereich ERP/SAP

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Judith Winter
Hinweise	<p>Das praktische Arbeiten (Lehrkonzept learning by doing) steht im Vordergrund der Veranstaltung.</p> <p>Es werden eine oder mehrere Fallstudien praktisch am Rechner im SAP-System durchgeführt. Die Fallstudien werden von den Studierenden im Rahmen einer Hausarbeit und von Präsentationen dokumentiert und in Zwischenschritten oder abschließend präsentiert. Das praktische Umsetzen der Fallstudien und das Anlegen der entsprechenden SAP-Objekte ist Teil der Hausarbeit.</p>

Unitbeschreibung zum Modul 13: IT-gestützte Entscheidungsprozesse

Name der Lehrveranstaltung	ERP-Fallstudien mit SAP
Code	3065131
Name des zugehörigen Moduls	IT-gestützte Entscheidungsprozesse
Lehrende/r	Prof. Dr. Judith Winter, Lehrbeauftragt/r
Inhalte der Unit	<p>Eine oder mehrere Fallstudien zu ERP-Systemen mit SAP vertiefen die Module Logistikmanagement I und II und die Unit „Operations Research“ durch praktische Übungen.</p> <p>ERP (Enterprise Resource Planning) ist der zusammenfassende Begriff für die gesamten Planungs- und Steuerungsprozesse eines Unternehmens über die Wertschöpfungsprozesse hinweg. ERP-Systeme wurden mit dem Ziel entwickelt, alle betriebswirtschaftlichen Standardprozesse in einem Unternehmen einheitlich zu strukturieren und einen Einsatz in möglichst vielen Ländern und Branchen zu ermöglichen. In der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden das führende ERP-System „SAP ERP ECC“ der Firma SAP, Walldorf kennen.</p> <p>Zu den Lehrinhalten gehörten insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERP- und SAP-Einführung • Navigation im SAP-System (SAPGUI Benutzeroberfläche) • Customizing, d. h. die Abbildung der Organisationsstruktur des Unternehmens • Systemweite SAP-Konzepte (z.B. Konzept der Stammdaten) • Betriebswirtschaftliche Anwendung in einzelnen Modulen (Funktionsbereiche), z.B. Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Vertrieb), ggf. auch Personalwesen <p>Aktuelle Trends und Forschung im Bereich ERP/SAP</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Muir, Nancy; Kimbell, Ian, Discover SAP, 2. Auflage, SAP Press;</p> <p>Magal, Simha; Word, Jeffrey, Integrated Business Processes with ERP Systems Wiley;</p> <p>Patel, Manish, Discover SAP ERP Financials. SAP Press;</p> <p>Magal, Simha; Word, Jeffrey, Essentials of Business Processes and Information Systems. Wiley;</p> <p>Frick, Detlev; Gadatsch, Andreas; Schäffer-Külz, Ute G., Grundkurs SAP ERP. Wiesbaden: Vieweg+Teubner;</p> <p>Gadatsch, Andreas, Grundkurs Geschäftsprozess-Management. Wiesbaden: Vieweg+Teubner;</p> <p>Rautenstrauch, Schulze, Informatik für Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsinformatiker. Berlin Heidelberg: Springer;</p> <p>Hesseler, Martin, Görtz, Marcus, Basiswissen ERP-Systeme. Witten: W3L-Verlag;</p> <p>Maassen, A., und Schoenen, M., Grundkurs SAP R/3. Wiesbaden: Vieweg+Teubner.</p> <p>jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Nicht differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Stand vom 22.11.2017, Inkrafttreten: 1. April 2018

Frankfurt University of Applied Sciences – Fb 3: Wirtschaft und Recht
Modulhandbuch zum Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Modulbeschreibung zum Modul 14: Wertschöpfungsprozesse

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Wertschöpfungsprozesse
Modulnummer	14
Modul-Code	306514
Units (Einheiten)	Supply Chain Management
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Logistikmanagement I und II
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben die Fähigkeit, durchgängige, effiziente und flexible Prozesse unter Einbeziehung der Kunden, Lieferanten, Produzenten und Dienstleister zu analysieren und zu optimieren. Die Fachkompetenz der angehenden Wirtschaftsingenieure/innen bei der Prozessoptimierung in der logistischen Kette wird gestärkt. Den Anforderungen von Unternehmen entsprechend, die durch technisch-wirtschaftliche Problemstellungen in einer logistischen Kette verbunden sind, verfügen die Studierenden über eine unternehmensübergreifende Sichtweise.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (30%): Selbständige wissenschaftliche Anwendung und Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen, kritische Analyse von Interessen und Strukturen, Präsentation, Erarbeitung von Fallstudien. Die Studierenden erlernen Sozialkompetenz durch das gemeinsame Erarbeiten von kleineren und größeren Fallstudien. Sie haben ihre Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit verbessert und ihre Konfliktfähigkeit geschult.</p>
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1) Darstellung des Flussprinzips bzw. Prozessmanagement in der Logistik. Wie müssen Prozesse aussehen und welche Tools stehen zur Verfügung. Erläuterung am allgemeinen Prozessmodell 2) Definition Supply Chain Management bzw. der SCM-Ebenen. Involvierte Partner und Benefitsansatz des SCM: Bull-whip-Effekt, Aufschaukeln der Bestände, vom Push zum Pull-Prinzip, Trends im SCM. 3) Die logistische Kette: Darstellung der wesentlichen Elemente einer Logistikkette und deren (Informations-) Anforderungen (Supplier und Dienstleister), Wann ist SCM sinnvoll? Was soll erreicht werden? 4) Katalysatoren des SCM. Was wird benötigt um SCM durchführen zu können. Welche Methoden bedient sich das SCM? Optimierungsansätze und Controlling. 5) Darstellung der Trends im SCM, Supply Chain Collaboration, Präsentation von Erfolgsbeispielen. 6) Hemmfaktoren des SCM: Psychologie der Netzwerke, IT-Schnittstellen. 7) The next Step: Einbindung von Dienstleistern (4PL), Weitere Senkung der Fertigungstiefe, IT-Plattformen. 8) Anbindung weiterer Prozesse an der SCM Prozesse bzw. Darstellung des Benefits der Anbindung solcher Prozesse. 9) Advanced Planning Systems: Anwendung und Fallbeispiele.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch

Stand vom 22.11.2017, Inkrafttreten: 1. April 2018

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 14: Wertschöpfungsprozesse

Name der Lehrveranstaltung	Supply Chain Management
Code	3065141
Name des zugehörigen Moduls	Wertschöpfungsprozesse
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Inhalte der Unit	<ol style="list-style-type: none"> 1) Darstellung des Flussprinzips bzw. Prozessmanagement in der Logistik. Wie müssen Prozesse aussehen und welche Tools stehen zur Verfügung. Erläuterung am allgemeinen Prozessmodell 2) Definition Supply Chain Management bzw. der SCM-Ebenen. Involvierte Partner und Benefitansatz des SCM: Bull-whip-Effekt, Aufschaukeln der Bestände, vom Push zum Pull-Prinzip, Trends im SCM. 3) Die logistische Kette: Darstellung der wesentlichen Elemente einer Logistikkette und deren (Informations-) Anforderungen (Supplier und Dienstleister), Wann ist SCM sinnvoll? Was soll erreicht werden? 4) Katalysatoren des SCM. Was wird benötigt um SCM durchführen zu können. Welcher Methoden bedient sich das SCM? Optimierungsansätze und Controlling. 5) Darstellung der Trends im SCM, Supply Chain Collaboration, Präsentation von Erfolgsbeispielen. 6) Hemmfaktoren des SCM: Psychologie der Netzwerke, IT-Schnittstellen. 7) The next Step: Einbindung von Dienstleistern (4PL), Weitere Senkung der Fertigungstiefe, IT-Plattformen. 8) Anbindung weiterer Prozesse an der SCM Prozesse bzw. Darstellung des Benefits der Anbindung solcher Prozesse. 9) Advanced Planning Systems: Anwendung und Fallbeispiele.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Werner, H., Supply Chain Management. Wiesbaden: Gabler;</p> <p>Thonemann, U., Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen. München: Pearson;</p> <p>Stadtler, H.; Kilger, C.; Meyr, H., Supply Chain Management und Advanced Planning. Berlin. Springer;</p> <p>Stadtler, H., et.al., Advanced Planning in Supply Chains. Berlin. Springer;</p> <p>Chopra, S., Meindl, P., Supply Chain Management. New Jersey: Pearson;</p> <p>Mangan, J. et. Al., Global Logistics and Supply Chain Management. New Jersey: Wiley.</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 15: Managementrisiken

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Managementrisiken
Modulnummer	15
Modul-Code	30651315
Units (Einheiten)	Risikomanagement Haftung und Compliance
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Empfohlen: Die Module Wirtschaftsrecht und Internationales Recht und Arbeitsrecht sollten zuvor erfolgreich absolviert worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über die für einen verantwortungsvollen Umgang mit unternehmerischen Risiken erforderlichen juristischen Kenntnisse und verstehen das Management von Recht als Führungsaufgabe, die bei professioneller Erfüllung den Unternehmenswert nachhaltig steigern kann. Sie sind in der Lage, rechtliche und andere betriebliche Risiken und Chancen hinsichtlich ihrer möglichen Folgen für das Unternehmen bzw. den Konzern, die Anteilseigner und Führungskräfte verantwortungsbewusst zu bewerten und auf der Grundlage einer gegenseitigen Abwägung eine unternehmerische Entscheidung und/oder Strategie herzuleiten und rational zu begründen.</p> <p>Die Studierenden können die Hauptfunktionen des Risikomanagements inhaltlich konkretisieren und in seinen Schnittstellen mit anderen Unternehmensabteilungen darstellen. Daneben sind sie in der Lage, den Aufbau einer modernen Compliance-Organisation nachzuzeichnen, die Haftungsrisiken vermeiden hilft und eine möglichst gerichtsfeste Umgebung für unternehmerische Entscheidungen am Maßstab der Business Judgement Rule und diese konkretisierender Gerichtsentscheidungen schafft. Die Schwerpunkte liegen dabei in den rechtlichen, organisatorisch-prozeduralen und strategischen Aspekten, deren Verständnis ihnen die Basis vermittelt, um später selbst als Führungskraft erfolgreich zu sein.</p> <p>%) : Überfachliche Kompetenzen (20%): Die Studierenden können bewusster mit den zahlreichen projekt-, branchen- und situationsabhängigen Risiken ihrer späteren täglichen Arbeit und deren Bedeutung für Gesellschaft und Umwelt umgehen. Da die Themen Risikoerkennung, Risikobewältigung und Risikovermeidung nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Einzelpersonen in ihrer jeweiligen gesellschaftlichen Funktion und Wahrnehmung sowie für die Zivilgesellschaft insgesamt eine zunehmend wichtige Rolle spielen, haben sie ihre überfachlichen Kompetenzen auch in diesem Bereich verfeinert und vertieft.</p>
Inhalte des Moduls	Risikoimmanenz unternehmerischer Entscheidungen anhand aktueller Praxisfälle und einschlägiger höchstrichterlicher Entscheidungen (Zivil- und Strafrecht) – Klassifizierung und Erfassung von Risiken – Gestaltung eines umfassenden Risikomanagementsystems unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben – Zusammenwirken von Frühwarnsystem, Interner Revision und Controlling – Anwen-

	<p>dungsbeispiele Finanzmanagement, E-Security und Sponsoring – Rechtsformspezifische Besonderheiten bei GmbH, AG und KGaA</p> <p>Haftungsrisiken für die juristische Person (GmbH, AG, KGaA) – Haftungsrisiken für die Anteilseigner (Gesellschafter, Aktionäre) – Haftungsrisiken für die Manager (Geschäftsführer, Vorstände) – Haftungsrisiken für die Überwachungsorgane (Aufsichtsräte, Beiräte) – Abgrenzung zwischen Innen- und Außenhaftung sowie zwischen Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichem Recht – Unterscheidung verschiedener Haftungsebenen in Unternehmen und Konzernen anhand von Beispielen aus der jeweils aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung – Deutscher Corporate Governance Kodex – D&O-Versicherung – Differenzierung zwischen norm-, funktions- und situationsbezogenen Ansätzen – Aufbau und Pflege einer Compliance-Organisation (Compliance Audit, Compliance Fitness, Compliance Monitoring, Aktualitätenmanagement) – Compliance Officer – Whistleblowing – Compliance-Instrumente (Business Intelligence etc.)</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Axel Jäger
Hinweise	Keine

Unit-Beschreibung zum Modul 15: Managementrisiken

Name der Lehrveranstaltung	Risikomanagement
Code	3065151
Name des zugehörigen Moduls	Managementrisiken
Lehrende/r	Prof. Dr. Axel Jäger, Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Risikoimmanenz unternehmerischer Entscheidungen anhand aktueller Praxisfälle und einschlägiger höchstrichterlicher Entscheidungen (Zivil- und Strafrecht) – Klassifizierung und Erfassung von Risiken – Gestaltung eines umfassenden Risikomanagementsystems unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben – Zusammenwirken von Frühwarnsystem, Interner Revision und Controlling – Anwendungsbeispiele Finanzmanagement, E-Security und Sponsoring – Rechtsform-spezifische Besonderheiten bei GmbH, AG und KGaA
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20 h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	25 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Diederichs, Marc, Risikomanagement und Risikocontrolling. München: Vahlen; Ehrmann, Harald, Risikomanagement in Unternehmen. Herne: Kiehl ; Kajüter, Peter, Risikomanagement im Konzern. München: Vahlen; Vanini, Ute, Risikomanagement. Stuttgart: Schäffer-Poeschel; Gesetzestexte, z.B. Beck-Texte im dtv „AktG/GmbHG“. jeweils aktuellste Auflagen
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unit-Beschreibung zum Modul 15: Managementrisiken

Name der Lehrveranstaltung	Haftung und Compliance
Code	3065152
Name des zugehörigen Moduls	Managementrisiken
Lehrende/r	Prof. Dr. Axel Jäger, Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Haftungsrisiken für die juristische Person (GmbH, AG, KGaA) – Haftungsrisiken für die Anteilseigner (Gesellschafter, Aktionäre) – Haftungsrisiken für die Manager (Geschäftsführer, Vorstände) – Haftungsrisiken für die Überwachungsorgane (Aufsichtsräte, Beiräte) – Abgrenzung zwischen Innen- und Außenhaftung sowie zwischen Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichem Recht – Unterscheidung verschiedener Haftungsebenen in Unternehmen und Konzernen anhand von Beispielen aus der jeweils aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung – Deutscher Corporate Governance Kodex – D&O-Versicherung – Differenzierung zwischen norm-, funktions- und situationsbezogenen Ansätzen – Aufbau und Pflege einer Compliance-Organisation (Compliance Audit, Compliance Fitness, Compliance Monitoring, Aktualitätenmanagement) – Compliance Officer – Whistleblowing – Compliance-Instrumente (Business Intelligence etc.)
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	25 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bosse, Christian, Die Haftung von Vorständen und Aufsichtsräten. Köln: Bundesanzeiger Verlag; Drescher, Ingo, Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers. Köln: RWS; Fissenswert, Peter, Compliance für den Mittelstand. München: Beck; Moosmayer, Klaus, Compliance. München: Beck ; Schwarzbartl, M., Pyrcce, A., Compliance-Management. Wien; Umnuß, Karsten, Corporate Compliance Checklisten. München: Beck; Gesetzestexte, z.B. Beck-Texte im dtv „AktG/GmbHG“. Jeweils aktuellste Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 16: Unternehmensorganisation und Unternehmensführung

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Unternehmensorganisation und Unternehmensführung
Modulnummer	16
Modul-Code	306516
Units (Einheiten)	Unternehmensorganisation Entscheidungsorientierte Unternehmensführung
Niveaustufe / Level	Specialized Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen(Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können organisatorische Gestaltungsalternativen erkennen, Aufbau- und Prozessorganisation in ihren wesentlichen Alternativen bewerten, Führungsstile und -konzepte verstehen und beurteilen, neue Entwicklungen der Organisation würdigen, Gestaltungsentscheidungen organisatorischer Art vorbereiten, entscheidungstheoretische Bewertungskalküle einsetzen und erforderliche Vereinfachungen vornehmen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (20%): Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie haben die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren. Durch Diskussionen, Moderation, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Vorgehensweise bei der Organisationsgestaltung, Aufbauorganisation, alternative Systeme der Leitung, Modularisierung, hybride Unternehmen, Teamkonzepte, Bedeutung der Prozessorganisation, Führungsstile und -konzepte, informale Organisation, neue Entwicklungen.</p> <p>Organisatorische Gestaltung als Entscheidungsproblem: Organisationsalternativen, Bewertung und Auswahlkriterien; Verhaltensweisen von Mitarbeitern als Resultat von deren Entscheidungen: Grundmodell der Entscheidungstheorie; teamtheoretische Grundüberlegungen (Auswahl der optimalen Verhaltensnormen), Bewertung von Informationsbeschaffungsmöglichkeiten (Informationswertkonzept), Bewertung von Delegationsformen (Delegationswertkonzept), Vereinfachungsmöglichkeiten der entscheidungstheoretischen Modelle.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 16: Unternehmensorganisation und Unternehmensführung

Name der Lehrveranstaltung	Unternehmensorganisation
Code	3065161
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmensorganisation und Unternehmensführung
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Inhalte der Unit	Vorgehensweise bei der Organisationsgestaltung, Aufbauorganisation, alternative Systeme der Leitung, Modularisierung, hybride Unternehmen, Teamkonzepte, Bedeutung der Prozessorganisation, Führungsstile und -konzepte, informale Organisation, neue Entwicklungen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Breisig, T., Betriebliche Organisation, Herne, Berlin: nwb; Kieser, A., Walgenbach, P., Organisation, Stuttgart: Schäffer-Poeschel; Klimmer, M., Unternehmensorganisation, Herne, Berlin: nwb; Nicolai, C., Betriebliche Organisation, Stuttgart: Lucius & Lucius; Picot, A., Dietl, H., Frank, E., Organisation, Stuttgart: Schäffer-Poeschel; Schreyögg, G., Organisation, Wiesbaden: Gabler. Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 16: Unternehmensorganisation und Unternehmensführung

Name der Lehrveranstaltung	Entscheidungsorientierte Unternehmensführung
Code	3065162
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmensorganisation und Unternehmensführung
Lehrende/r	Prof. Dr. Felix Liermann
Inhalte der Unit	Organisatorische Gestaltung als Entscheidungsproblem: Organisationsalternativen, Bewertung und Auswahlkriterien; Verhaltensweisen von Mitarbeitern als Resultat von deren Entscheidungen: Grundmodell der Entscheidungstheorie; teamtheoretische Grundüberlegungen (Auswahl der optimalen Verhaltensnormen), Bewertung von Informationsbeschaffungsmöglichkeiten (Informationswertkonzept), Bewertung von Delegationsformen (Delegationswertkonzept), Vereinfachungsmöglichkeiten der entscheidungstheoretischen Modelle.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Laux, H., Liermann, F., Grundlagen der Organisation. Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin: Springer.aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 17.1: Finanzen und Controlling

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Finanzen und Controlling
Modulnummer	17.1
Modul-Code	306517.1
Units (Einheiten)	Treasury Management Controlling
Niveaustufe / Level	Intermediate Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Modul Unternehmensrechnung
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben und Funktionen von Controlling und Controllern im Unternehmen erläutern, ○ Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen analysieren, ○ Die Entwicklung des Unternehmenserfolg effektiv und effizient überwachen, ○ die Inhalte eines Reportingsystems definieren und bewerten, ○ strategische und operative Zielsetzungen in ein Controllingsystem einbeziehen. <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Formen von Finanzinstrumenten und ihre Anwendung im Treasury Management von Unternehmen. Sie beherrschen die grundlegenden Prinzipien der Bewertung von Finanzinstrumenten und sind in der Lage, die Bewertungsmethoden eigenständig und auch mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen anzuwenden. Sie kennen die wichtigsten Finanzrisiken in Unternehmen und können diese mit geeigneten Verfahren und Kennzahlen messen und steuern.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (10%):</p> <p>Die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ allein und in Teams komplexe Sachverhalte zu erarbeiten und darzustellen, ○ die erworbenen Kenntnisse auf Einzelfälle zu übertragen.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ○ Entscheidungsorientierte Grundlagen, Steuerung und Regelung, ○ Budgetierung und Planvorgabe, ○ Erfassung und Analyse von Soll-Ist-Abweichung, ○ Operative und strategische Zielsetzungen ○ Risikocontrolling ○ Portfolio-Analyse ○ Wertorientierte Unternehmensführung, erfolgsabhängige Vergütungssysteme, Balanced Scorecard, Analyse von Werttreibern ○ Zinsstruktur und Arbitragefreiheit ○ Bewertung von Finanzinstrumenten

	<ul style="list-style-type: none">○ Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Finanzinstrumente○ Risikokennzahlen○ Messung und Steuerung von Finanzrisiken○ Financial Engineering
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 17.1: Finanzen und Controlling

Name der Lehrveranstaltung	Controlling
Code	306517.11
Name des zugehörigen Moduls	Finanzen und Controlling
Lehrende/r	Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> ○ Entscheidungsorientierte Grundlagen, Steuerung und Regelung, ○ Budgetierung und Planvorgabe, ○ Erfassung und Analyse von Soll-Ist-Abweichung, ○ Operative und strategische Zielsetzungen ○ Risikocontrolling ○ Portfolio-Analyse ○ Wertorientierte Unternehmensführung, erfolgsabhängige Vergütungssysteme, ○ Balanced Scorecard, Analyse von Werttreibern
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Laux, Helmut, Unternehmensrechnung, Anreiz und Kontrolle, Berlin et al.;</p> <p>Liermann, Felix / Uecker, Peter, Was ist Controlling? In: Müller, A./Uecker, P./Zehbold, C. (Hrsg.), Controlling für Wirtschaftsingenieure, Ingenieure und Betriebswirte. 2., verbesserte und aktualisierte Auflage, Leipzig 2006, S. 17 – 32;</p> <p>Peemöller, Volker H., Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete, Herne / Berlin;</p> <p>Küpper, Hans-Ulrich, Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Stuttgart;</p> <p>Velthuis, Louis / Wesner, Peter, Value Based Management, Stuttgart;</p> <p>Weber, Jürgen / Schäffer, Utz, Einführung in das Controlling, Stuttgart;</p> <p>Weber, Jürgen, Das Advanced-Controlling-Handbuch, Weinheim;</p> <p>Ziegenbein, Klaus, Controlling, Ludwigshafen.</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 17.1: Finanzen und Controlling

Name der Lehrveranstaltung	Treasury Management
Code	306517.12
Name des zugehörigen Moduls	Finanzen und Controlling
Lehrende/r	Prof. Dr. Dietmar Franzen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zinsstruktur und Arbitragefreiheit ○ Bewertung von Finanzinstrumenten ○ Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Finanzinstrumente ○ Risikokennzahlen ○ Messung und Steuerung von Finanzrisiken Financial Engineering-
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Albrecht/Maurer, Investment- und Risikomanagement; Perridon/Steiner/Rathgeber, Finanzwirtschaft der Unternehmung; Rudolph/Schäfer, Derivative Finanzinstrumente. Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 17.2: Personalmanagement

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Personalmanagement
Modulnummer	17.2
Modul-Code	306517.2
Units (Einheiten)	Personalmanagement: Grundlagen – Konzepte – Instrumente
Niveaustufe / Level	Basic Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Personalmanagement in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (30%): Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Ziele, Aufgaben und Bedeutung eines zeitgemäßen Personalmanagements; Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; Leistungspotenzial und Menschenbilder; Überblick über Aufgaben und aktuelle Entwicklungen der Personalwirtschaft; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; Konzept der Personalentwicklung, aktuelle Formen der Personalbeurteilung; Maßnahmen der Personalfreisetzung; neuere Überlegungen zur Rolle der Personalabteilung; Internationalisierung des Personalmanagements.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 17.2: Personalmanagement

Name der Lehrveranstaltung	Personalmanagement: Grundlagen – Konzepte – Instrumente
Code	306517.21
Name des zugehörigen Moduls	Personalmanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Nicolas Giegler
Inhalte der Unit	Ziele, Aufgaben und Bedeutung eines zeitgemäßen Personalmanagements; Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; Leistungspotenzial und Menschenbilder; Überblick über Aufgaben und aktuelle Entwicklungen der Personalwirtschaft; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; Konzept der Personalentwicklung, aktuelle Formen der Personalbeurteilung; Maßnahmen der Personalfreisetzung; neuere Überlegungen zur Rolle der Personalabteilung; Internationalisierung des Personalmanagements.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Breisig, T., Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive, Herne, Berlin: nwb;</p> <p>Hentze, J. u.a., Personalwirtschaftslehre 1 und 2, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt;</p> <p>Jung, H., Personalwirtschaft, München, Wien: Oldenbourg;</p> <p>Nicolai, C., Personalmanagement, Stuttgart: Lucius & Lucius;</p> <p>Nicolai, C., Betriebliche Organisation, Stuttgart: Lucius & Lucius;</p> <p>Oechsler, W. A., Personal und Arbeit: Einführung in die Personalwirtschaft unter Einbeziehung des Arbeitsrechts, München, Wien: Oldenbourg.;</p> <p>Weber, W. u.a., Internationales Personalmanagement, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 18.1: Internationales Management und Entrepreneurship

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Internationales Management und Entrepreneurship
Modulnummer	18.1
Modul-Code	306518.1
Units (Einheiten)	Entrepreneurship Internationales Management: Innovation und Business Development
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Entrepreneurship, der speziellen BWL des risikotragenden Unternehmers sowie die Grundlagen der Innovation und des Business Development. Darüber hinaus verfügen sie über spezielle Kenntnisse und Verfahren zur Planung und Unterstützung des Gründungsprozesses und von Innovationsprozessen. Sie können Stärken und Schwächen von Gründungsvorhaben und Innovationsvorhaben in mittleren und größeren Unternehmen analysieren und deren Chancen und Risiken beurteilen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entrepreneuriale Kompetenzen, • für das Gründungsmanagement notwendige Fähigkeiten, • Kenntnisse bezüglich der Wahl der Unternehmens- und Finanzierungsform, • Business Development Kompetenzen, • Verständnis der institutionellen, rechtlichen und Finanzierungsbedingungen von Startups, • Kenntnisse und Fähigkeiten bezüglich der Steuerung von Innovationsprozessen, • Methodenkompetenz für Business Development in mittleren und größeren Unternehmen sowie Methodenkompetenz für Innovationen in mittleren und größeren Unternehmen. <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgs- und Risikofaktoren von Innovationen beurteilen, • Geschäftsmodelle prüfen, • Businesspläne erstellen, • Förderfinanzierungen recherchieren, beurteilen und ggf. beantragen. • <p>Die Studierenden haben die Fachthemen problemlösungsorientiert und fallbezogen bearbeitet und somit ihre überfachlichen Kompetenzen gestärkt. Der Entwicklung kreativer Lösungen für Entrepreneurship-Probleme, Innovations-Probleme und Business-Development- Probleme kommt dabei eine besondere Rolle zu.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachliche Kompetenzen (20%):</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Selbstständiges Denken und Entscheiden bei Entrepreneurship-, Innovations- und Business Development- Aktivitäten, (2) Techniken der Analyse und Informationsbeschaffung bei Entrepreneurship, Innovations- und Business Development- Aktivitäten und zur Führung von innovationsorientierten Arbeitsgruppen im Unternehmen, Inkrafttreten: 1. April 2018 (3) Vernetztes Denken bei interdisziplinären Fragestellungen bei Entrepreneurship

	Innovations- und Business Development-Aktivitäten .
Inhalte des Moduls	<p>Entrepreneurship zielt auf die Fragen bezüglich der Gründung eines eigenen Unternehmens, der Schritten zur Selbstständigkeit, des Aufbaus und der Ausgestaltung eines Businessplanes und auf die Finanzierung des Vorhabens. Förderprogramme werden besprochen.</p> <p>Definition Innovation und Innovationsmanagement; Innovationsprozesse; Ideenmanagement; Inkrementalinnovationen versus radikale Innovationen; Widerstände gegen Innovationen; Überwindung von Widerständen gegen Innovationen; Marktpartner und Innovationsmanagement; Initiativen zur Innovation; Zielbildung im Innovationsprozess; Die Interdependenz von Innovation; Business Development und Entrepreneurship</p> <p>Grundlagen und Definitionen des Business Development; Die Perspektiven des Start-up Managements und des New Venture Managements in mittleren und größeren internationalen Unternehmen; Der Einfluss von Internet-basierten Geschäftsmodellen auf das Business Development Management; Typische Entwicklungsmuster von internen/externen Start-ups, Corporate Start-ups und New Ventures Die Instrumente des Business Development Planning Die Organisatorische Verankerung des Business Development Managers Business Development als Entrepreneurship-Aufgabe und als Leadership-Aufgabe Die systematische Erzeugung von Wettbewerbsvorteilen durch Business Development Management Strategische Managementinstrumente für das Business Development Prozeßmanagement-Instrumente für das Business Development Organisations-Instrumente für das Business Development Kooperationen, Joint Ventures, strategische Netzwerke als Mittel des Business Development</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tino Michalski
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 18.1: Internationales Management und Entrepreneurship

Name der Lehrveranstaltung	Entrepreneurship
Code	306518.11
Name des zugehörigen Moduls	Internationales Management und Entrepreneurship
Lehrende/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Weissbach, Prof. Dr. Tino Michalski, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Entrepreneurship zielt auf die Fragen bezüglich der Gründung eines eigenen Unternehmens, der Schritte zur Selbstständigkeit, des Aufbaus und der Ausgestaltung eines Businessplanes und auf die Finanzierung des Vorhabens. Förderprogramme werden besprochen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	De, Denis A., Entrepreneurship. München: Pearson; Eversheim, Walter (Hrsg.), Innovationsmanagement für technische Produkte. Berlin / Heidelberg / New York: Springer; Hauschildt, Jürgen, Innovationsmanagement, München: Vahlen. Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 18.1: Internationales Management und Entrepreneurship

Name der Lehrveranstaltung	Internationales Management: Innovation und Business Development
Code	306518.12
Name des zugehörigen Moduls	Internationales Management und Entrepreneurship
Lehrende/r	Prof. Dr. Tino Michalski
Inhalte der Unit	<p>Definition Innovation und Innovationsmanagement; Innovationsprozesse; Ideenmanagement; Inkrementalinnovationen versus radikale Innovationen; Widerstände gegen Innovationen; Überwindung von Widerständen gegen Innovationen; Marktpartner und Innovationsmanagement; Initiativen zur Innovation; Zielbildung im Innovationsprozess; Die Interdependenz von Innovation; Business Development und Entrepreneurship</p> <p>Grundlagen und Definitionen des Business Development; Die Perspektiven des Start-up Managements und des New Venture Managements in mittleren und größeren internationalen Unternehmen; Der Einfluss von Internet-basierten Geschäftsmodellen auf das Business Development Management; Typische Entwicklungsmuster von internen/externen Start-ups, Corporate Start-ups und New Ventures Die Instrumente des Business Development Planning Die Organisatorische Verankerung des Business Development Managers Business Development als Entrepreneurship-Aufgabe und als Leadership-Aufgabe Die systematische Erzeugung von Wettbewerbsvorteilen durch Business Development Management Strategische Managementinstrumente für das Business Development Prozeßmanagement-Instrumente für das Business Development Organisations-Instrumente für das Business Development Kooperationen, Joint Ventures, strategische Netzwerke als Mittel des Business Development</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Burgelman/Christensen/Wheelwright, Strategic Management of Technology and Innovation. McGraw/Hill, New York; Tidd/Bessant/Pavitt, Managing Innovation. John Wiley & Sons, London; Perlit, Internationales Management. Stuttgart: Lucius&Lucius; Sprecht, G., Beckmann, C., Amelingmeyer, J., F&E-Management. Stuttgart: Schäffer-Pöschel. Jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung zum Modul 18.2: Marketing und Vertrieb

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Modultitel	Marketing und Vertrieb
Modulnummer	18.2
Modul-Code	306518.2
Units (Einheiten)	Strategisches Marketing Vertriebsmanagement
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die verschiedenen Kategorien von Zielen im Unternehmen und insbesondere die verschiedenen Kategorien von Marketingzielen. Sie kennen die unterschiedlichen Strategieebenen im Unternehmen und ihre Beziehungen zueinander. Sie sind vertraut mit den grundlegenden Instrumenten und Analysetools des strategischen Marketing, können diese auch praktisch anwenden und die Ergebnisse vor den anderen Studierenden präsentieren und diskutieren.</p> <p>Die Studierenden kennen Strategien und Konzepte zur systematischen Kundenbearbeitung und Vertriebssteuerung. Sie sind in der Lage praktische Problemstellungen des Vertriebsmanagements zu analysieren, Lösungsansätze zu entwickeln und diese überzeugend zu vertreten.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen (25%): Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen des strategischen Marketing, Unternehmerische Zielsetzungen als Ausgangspunkt, Instrumente der externen Analyse (Umweltanalyse), Instrumente der internen Analyse (Unternehmensanalyse), Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien nach Porter und Ansoff, SWOT-Analyse</p> <p>Vertriebsstrategie und Vertriebsmanagement, Vertriebsinstrumente und –methoden, Auswahl der Vertriebskanäle, Vergütungssysteme, Kooperation mit Absatzmittlern, preispolitische Entscheidungen, Informations- sowie Kundenbeziehungsmanagement, Anwendung sowohl in klassischen Industriegütermärkten als auch in Serviceindustrien und im technischen Vertrieb</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Prof. Dr. Tino Michalski
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 18.2: Marketing und Vertrieb

Name der Veranstaltung	Strategisches Marketing
Code	30651318.21
Name des zugehörigen Moduls	Marketing und Vertrieb
Lehrende/r	Prof. Dr. Tino Michalski, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundlagen des strategischen Marketing, Unternehmerische Zielsetzungen als Ausgangspunkt, Instrumente der externen Analyse (Umweltanalyse), Instrumente der internen Analyse (Unternehmensanalyse), Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien nach Porter und Ansoff, SWOT-Analyse
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Backhaus, K./ Schneider, H., Strategisches Marketing. Stuttgart: Schäffer Poeschel; Bea, F./Haas, J. , Strategisches Management. Stuttgart: UTB; Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen. Wiesbaden: Gabler; Hahn, D./Taylor, B. (Hrsg.), Strategische Unternehmensplanung – Strategische Unternehmensführung, Berlin, Heidelberg: Springer; Becker, J., Marketing-Konzeption. München: Vahlen; Grant, R./Nippa, M. , Strategisches Management. München: Pearson; Homburg, Chr./Krohmer, H.,: Marketing Management. Wiesbaden: Gabler; Kotler, P./Bliemel, F. , Marketing-Management. München: Pearson; Porter, M. , Wettbewerbsstrategie. Frankfurt: Campus; Simon, H./v.d.Gathen, A., Das Grosse Handbuch der Strategie-Instrumente. Frankfurt: Campus; Welge, M./ Al-Laham, A., Strategisches Management. Wiesbaden: Gabler. Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 18.2: Marketing und Vertrieb

Name der Lehrveranstaltung	Vertriebsmanagement
Code	30651318.22
Name des zugehörigen Moduls	Marketing und Vertrieb
Lehrende/r	Prof. Dr. Erika Graf, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Vertriebsstrategie und Vertriebsmanagement, Vertriebsinstrumente und –methoden, Auswahl der Vertriebskanäle, Vergütungssysteme, Kooperation mit Absatzmittlern, preispolitische Entscheidungen, Informations- sowie Kundenbeziehungsmanagement, Anwendung sowohl in klassischen Industriegütermärkten als auch in Serviceindustrien und im technischen Vertrieb
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Ahlert, Dieter, Multichannel-Management [Elektronische Ressource]: Jahrbuch Vertriebs- und Handelsmanagement. Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag;</p> <p>Heinemann, Gerrit, Cross-Channel-Management [Elektronische Ressource] : Integrationserfordernisse im Multi-Channel-Handel. Wiesbaden : Gabler;</p> <p>Homburg, Christian; Schäfer, Heiko; Schneider, Sales Excellence: Vertriebsmanagement mit System. Wiesbaden, Gabler;</p> <p>Kleinaltenkamp, Michael, Geschäftsbeziehungsmanagement [Elektronische Ressource] : Konzepte, Methoden, Instrumente. Wiesbaden: Gabler;</p> <p>Kleinaltenkamp, Michael; Saab, Samy, Technischer Vertrieb: Eine praxisorientierte Einführung in das Business-to-Business. Heidelberg Berlin: Springer;</p> <p>Rentzsch, Hans Peter, Kundenorientiert verkaufen im Technischen Vertrieb: Erfolgreiches Beziehungsmanagement im Business-to-Business. Wiesbaden: Gabler;</p> <p>Winkelmann, Peter, Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung. München: Vahlen</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Modulbeschreibung Modul 19: Masterarbeit

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen
Modultitel	Masterarbeit
Modulnummer	19
Modul-Code	30651319
Units (Einheiten)	
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course:
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Master of Science)
Dauer des Moduls	5 Monate
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	30 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 80 Credits
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 80 Credits
Modulprüfung	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 5 Monate) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Masterarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist wissenschaftliche Methoden selbständig anzuwenden. Weiterhin soll durch die erfolgreiche Masterarbeit nachgewiesen werden, dass die Kandidatin oder der Kandidat fähig ist, auf der Grundlage von vertieftem und/oder spezialisiertem Wissen im Studiengebiet zu Problemlösungen, auch in neuen und unbekannteren Umfeldern, zu gelangen. Das Thema kann interdisziplinär angelegt sein oder ein Thema aus dem Praxisfallprojekt vertiefen.
Inhalte des Moduls	Die Themen können auf den selbstgewählten Vorschlägen der Kandidaten beruhen. Das Thema kann interdisziplinär angelegt sein oder ein Thema aus dem Praxisfallprojekt vertiefen.
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	